

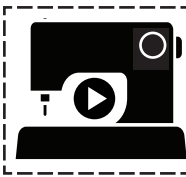
M8359

SEITE 1 SEITEN 4

McCall's®

Deutsch

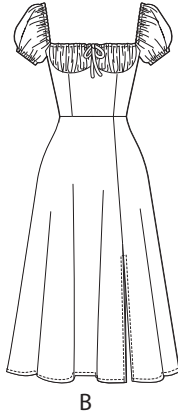
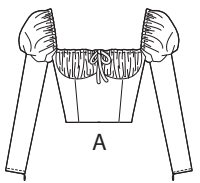
1-800-782-0323



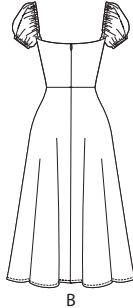
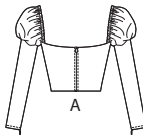
SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL



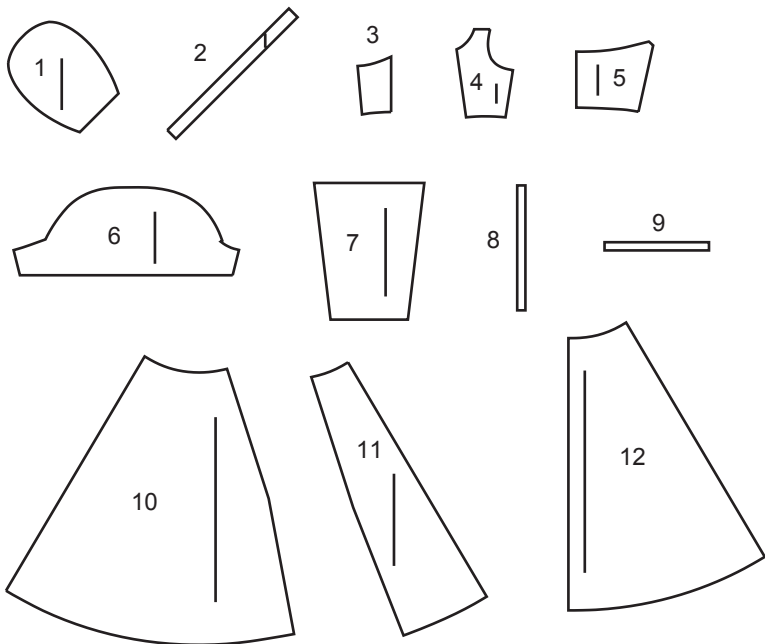
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



12 SCHNITTEILE



- 1 BH-VORDERTEIL - A,B
- 2 ZUGBAND - A,B
- 3 VORD. OBERTEIL - A,B
- 4 SEITL. VORD. OBERTEIL - A,B
- 5 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 6 ÄRMEL - A,B
- 7 UNTERÄRMEL - A
- 8 GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER - A,B
- 9 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - A,B
- 10 RECHTES ROCKVORDERTEIL - B
- 11 LINKES ROCKVORDERTEIL - B
- 12 ROCKRÜCKENTEIL - B

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.



KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.



Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

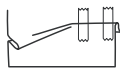


NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

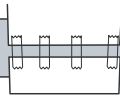
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

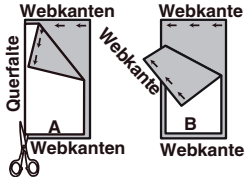
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

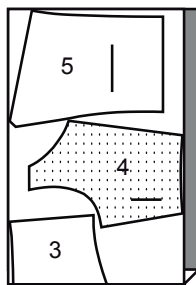
ZUSCHNEIDEPLAN

FUTTER A,B

Teile: 3,4,5

115 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN



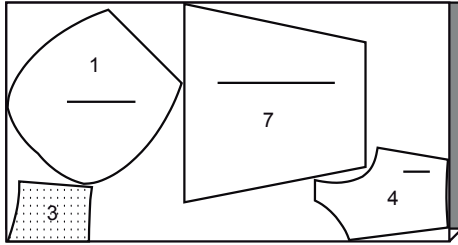
STOFFBRUCH

TOP A

Teile: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

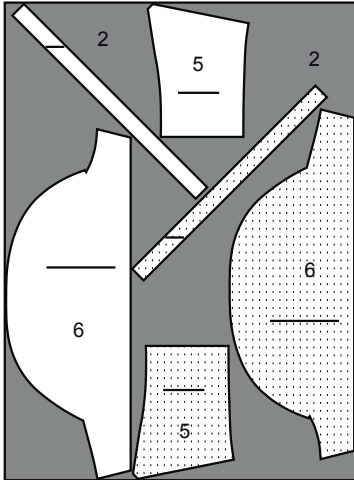
115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN



STOFFBRUCH

WEBKANTE

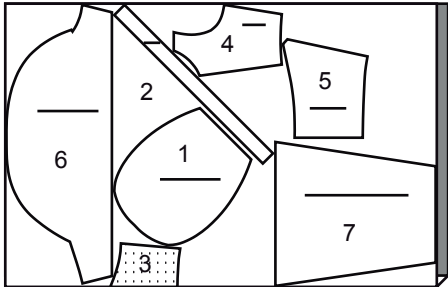


WEBKANTE

150 cm
mit Strichrichtung
GRÖSSEN 6-8-10-12-14

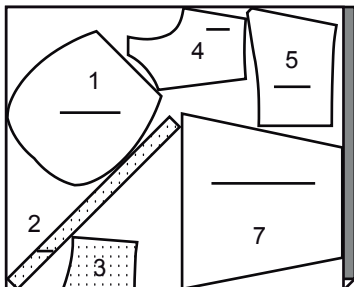
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 16-18-20-22

WEBKANTEN



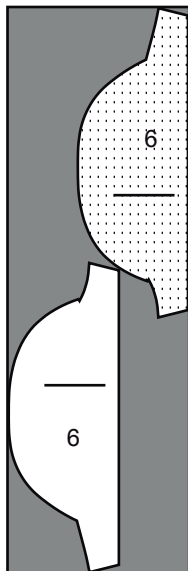
STOFFBRUCH

WEBKANTEN



STOFFBRUCH

WEBKANTE



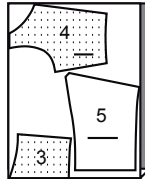
WEBKANTE

KLEID B

Teile: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 12

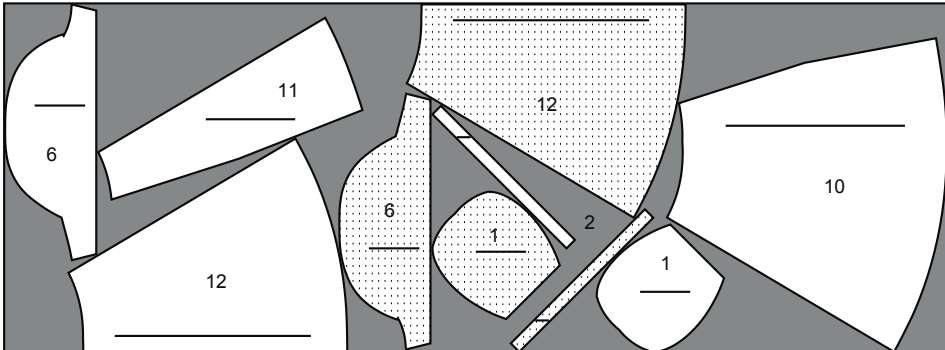
115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN



STOFFBRUCH

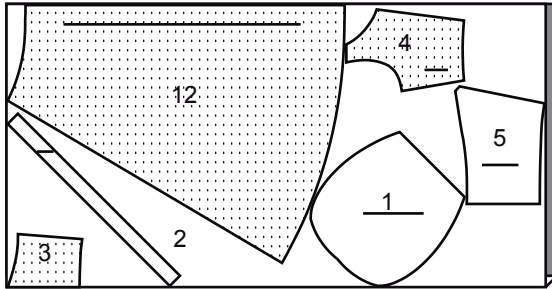
EINZELNE DICKE



WEBKANTE

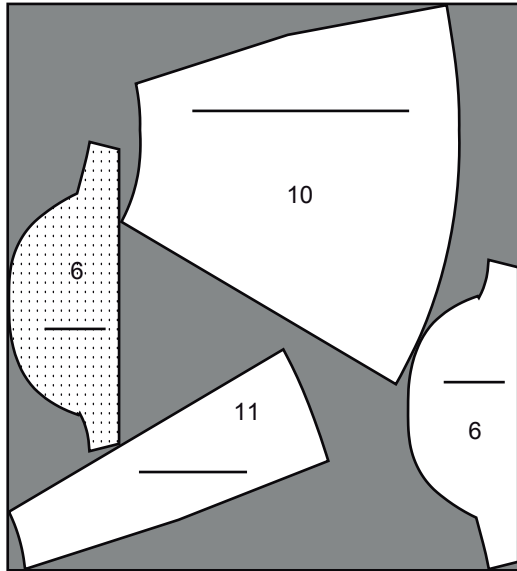
150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN



STOFFBRUCH

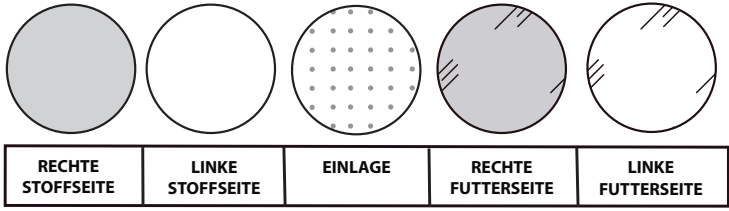
EINZELNE DICKE



WEBKANTE

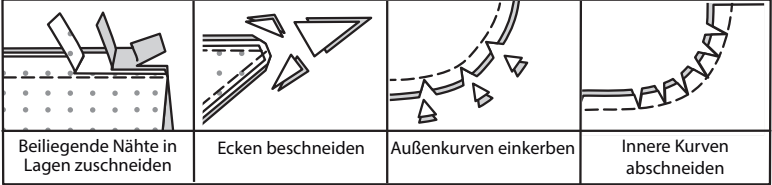
NÄHINFORMATIONEN

STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

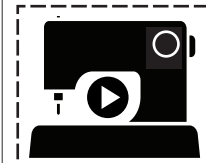
VERSTÄRKEN- Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPHEN– Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1.3 cm von der Schnittkante).

ABSTEPHEN- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPHEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL



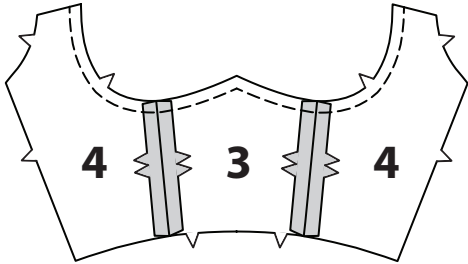
NÄHANLEITUNGEN

TOP A, KLEID B

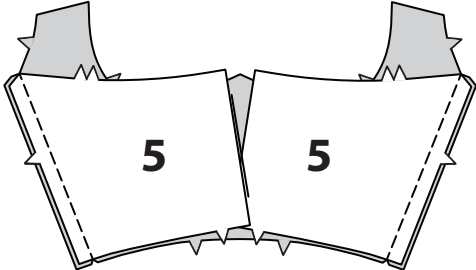
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell.

OBERTEIL

Nähen Sie die Abschnitte des SEITL. VORD. OBERTEILS (4) an die Seitenkanten des VORD. OBERTEILS (3). **STEPHEN** Sie die oberen abgerundeten Kanten des Oberteils **FEST**, wie gezeigt.



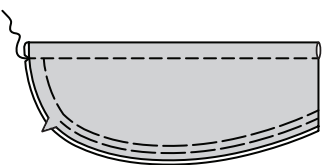
Nähen Sie die RÜCKW. OBERTEILE (5) an den Seiten auf das vord. Oberteil.



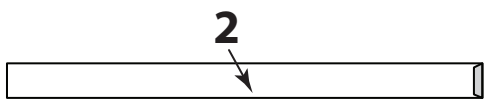
Falten Sie das BH-VORDERTEIL (1) rechts auf rechts entlang der Faltlinie. Nähen Sie die vord. Kante, lassen Sie unterhalb des kleinen Punktes offen.



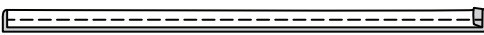
Wenden. Bügeln Sie. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen. Um einen Tunnel für das Zugband zu bilden, nähen Sie wie gezeigt 1.5 cm unterhalb der Falte über die obere Kante des BH-Vorderteils. Heften Sie die Schnittkanten unterhalb der Steppnaht zusammen. **REIHEN** Sie die geheften Kanten zur Kerbe **EIN**.



Drehen Sie die 1 cm Nahtzugabe an einem Ende des ZUGBANDES (2) ein. Bügeln Sie.



Legen Sie das Zugband rechts auf rechts und falten Sie es der Länge nach in der Mitte. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei die Enden offen. Beschneiden.



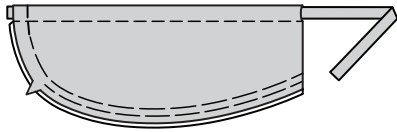
Zum Wenden befestigen Sie einen schweren Faden an einem Ende des Streifens. Stechen Sie die Nadel (Öhr zuerst) durch den Streifen. Bügeln Sie.



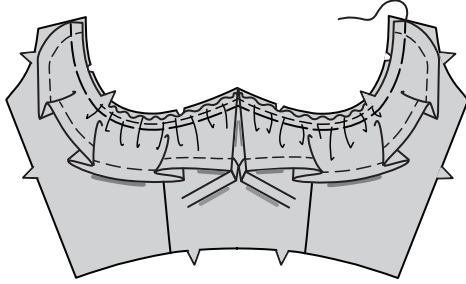
SÄUMEN Sie die gebügelten Kanten zusammen.



Führen Sie das Zugband durch den Tunnel, wobei die Schnittkanten bündig abschliessen. Heften.

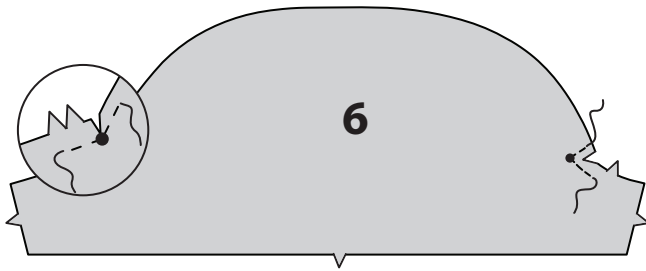


Stecken Sie die BH-Vorderteile auf das vord. Oberteil, wobei die Vorderteile und Symbole in der Mitte übereinstimmen und das vord. Oberteil, wo nötig, eingeschnitten wird. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie.

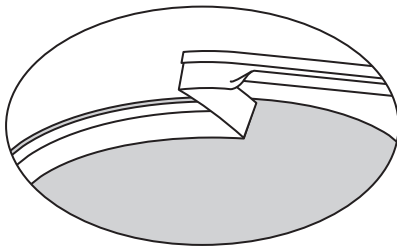


Ärmel

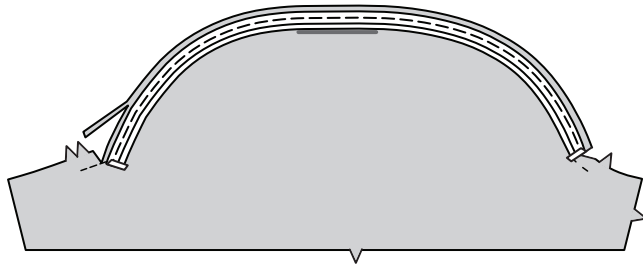
VERSTÄRKEN Sie die inneren Ecken des ÄRMELS (6) und drehen Sie an den kleinen Punkten, wie gezeigt. Schneiden Sie zu den kleinen Punkten ein.



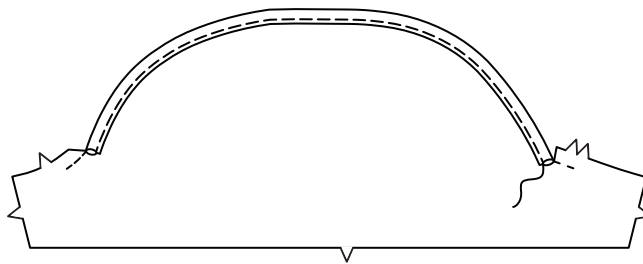
Öffnen Sie eine gefaltete Kante des Schrägbandes. Bügeln Sie die Falte heraus und formen Sie das Band durch leichtes Drücken so um, dass es der Kurve der oberen Kante entspricht.



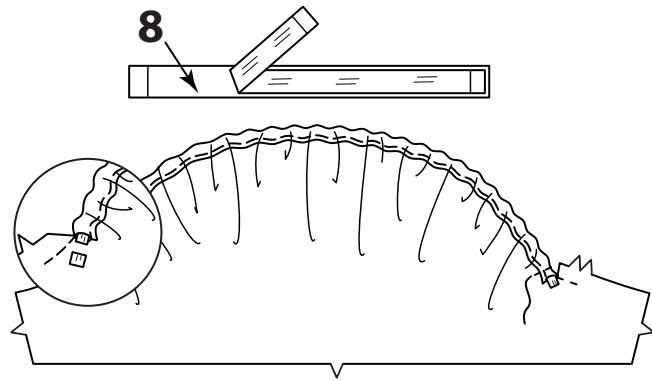
Stecken Sie das Schrägband rechts auf rechts an die obere Kante des Ärmels zwischen den Einschnitten, legen Sie die Falte entlang der 1 cm Nahtlinie und drehen Sie die Enden ein. Nähen Sie entlang der Falte auf dem Band. Schneiden Sie die Ärmelnahtzugabe gleichmäßig zum Schrägband zurück.



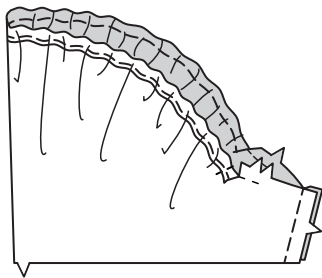
Wenden Sie das Schrägband entlang der Naht nach innen. Bügeln Sie. Um einen Tunnel zu bilden, nähen Sie dicht an der unteren langen Kante.



Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER (8) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel und lassen Sie die Enden 1.5 cm über den Tunnel hinausragen. Feststecken. Nähen Sie über die Enden des Tunnels, so dass das Gummiband in der Naht eingefasst wird. Um Dicke zu verringern, schneiden Sie die Enden des Gummibandes ab und achten Sie dabei darauf, den Ärmel nicht einzuschneiden.



Nähen Sie die Ärmelnaht.

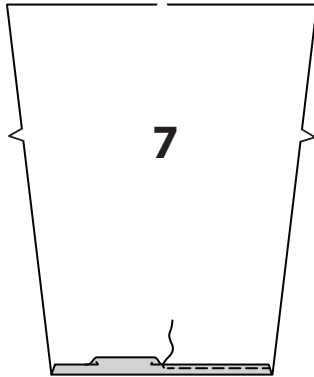


Modell A:

Schneiden Sie 3 mm von der Unterkante des Ärmels zurück. **REIHEN** Sie die untere Ärmelkante **EIN**.

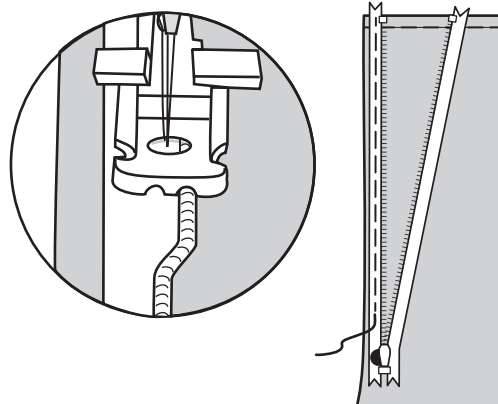


Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des UNTERÄRMELS (7).

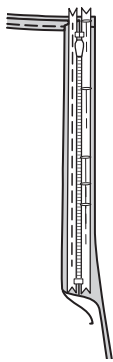


HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss nähen.

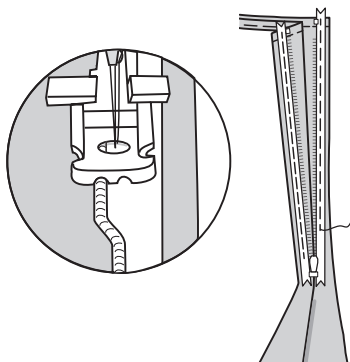
Drehen Sie den Unterärmel so, dass der Saum von Ihnen weg ist. Öffnen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie den Reißverschluss außen an der linken Öffnungskante des Unterärmels mit der Vorderseite nach unten in der Nahtzugabe fest, wobei das Reißverschlussband 1 cm über die gesäumte Kante und die Reißverschlusszähne an der Nahtlinie hinausragt. Positionieren Sie die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen; nähen Sie dicht an den Zähnen und enden Sie am großen Punkt.



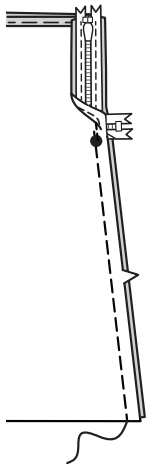
Schließen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie das restliche Reißverschlussband an der rechten Öffnungskante fest und legen Sie die Reißverschlusszähne auf der Nahtlinie.



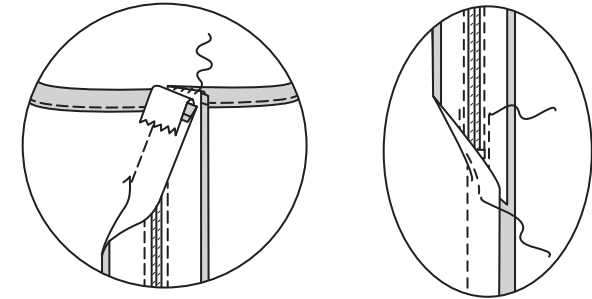
Öffnen Sie den Reißverschluss. Positionieren Sie die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen; nähen Sie bis zum großen Punkt.



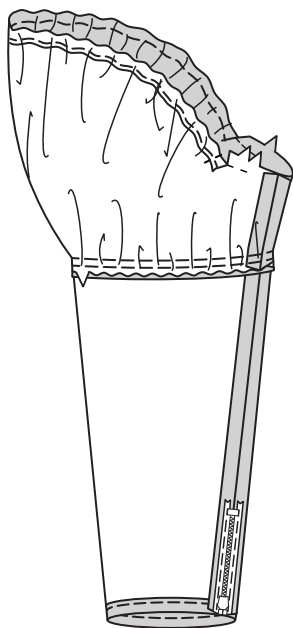
Schließen Sie den Reißverschluss. Schieben Sie den Reißverschlussfuß nach links. Stecken Sie die Ärmelnaht oberhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie die Nadel etwas oberhalb und links von der Reißverschlussnähte am großen Punkt und senken Sie sie ab. Nähen Sie die Ärmelnaht oberhalb des großen Punktes.



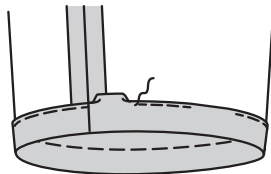
Schlagen Sie die oberen Kanten des Reißverschlussbandes wie gezeigt über den Saum ein. SÄUMEN Sie. Steppen oder nähen Sie jedes Ende des Reißverschlussbandes von Hand an die Nahtzugaben, halten Sie den Ärmel beim Nähen frei.



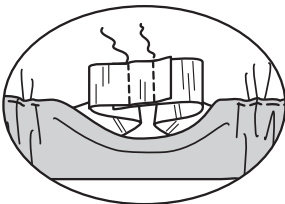
Stecken Sie den Unterärmel an die untere Kante des Ärmels, wobei die Nähte und Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht zum Unterärmel hin.



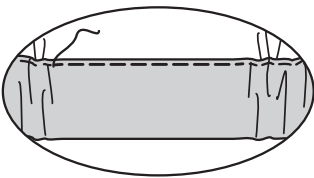
Modell B: Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, drehen Sie die untere Kante des Ärmels um 2 cm nach oben. Bügeln Sie. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein und nähen Sie sie fest, lassen Sie dabei eine Öffnung für das Gummiband. Bügeln Sie.



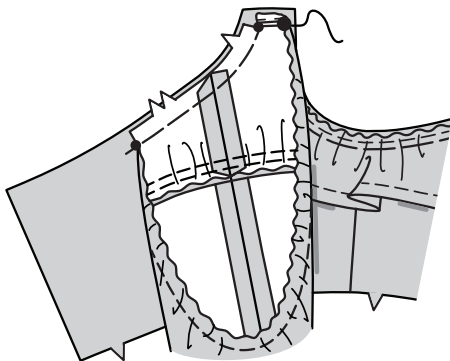
Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL (9) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Nähen Sie die Gummenden fest.



Nähen Sie die Öffnung, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.

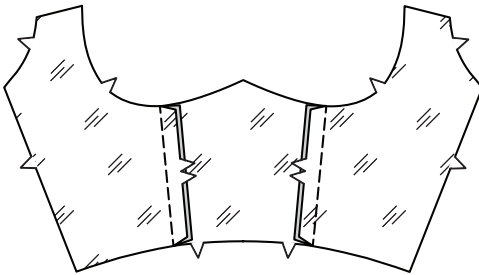


Modelle A, B: Stecken Sie den Ärmel an der Armausschnittkante fest, so dass die Nähte, Kerben und Symbole übereinstimmen. Heften.

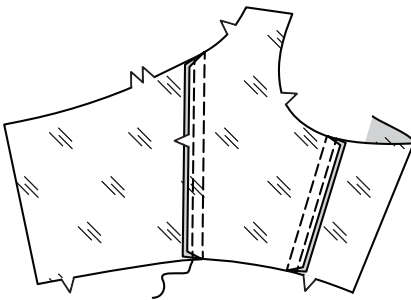


Abschluss

Modell A: Nähen Sie die FUTTERTEILE des seittl. vord. Oberteils (4) an die Seitenkanten des FUTTERS des vord. Oberteils (3). Bügeln Sie die Nahtzugaben zur vorderen Mitte.



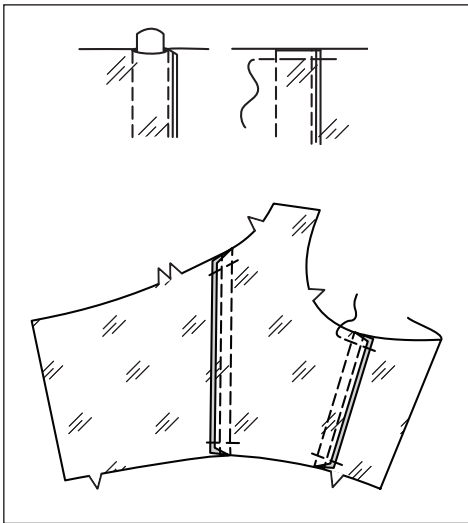
Nähen Sie die FUTTERTEILE des rückw. Oberteils (5) an den Seiten auf das Futter des vorderen Oberteils. Bügeln Sie die Naht zur hinteren Mitte hin. Nähen Sie die Nahtzugaben wie abgebildet 6 mm von der Schnittkante entfernt ab, um die Tunnel für die Stäbchen zu bilden.



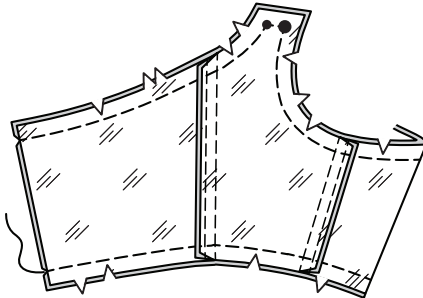
Schneiden Sie entlang der Seiten und der vorderen Seitennaht zwischen den oberen und unteren Nahtlinien ein. Schneiden Sie an den Enden 3 mm der Stäbchen weg und runden Sie die Kanten ab, wie gezeigt.



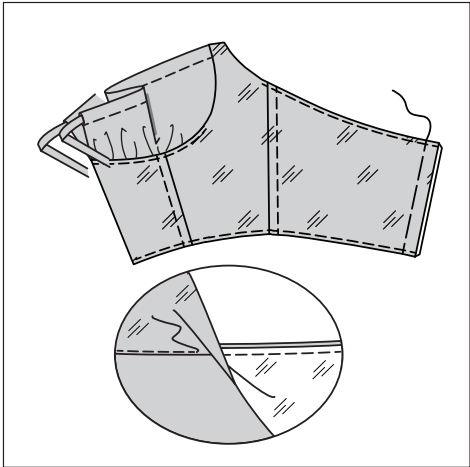
Führen Sie die Stäbchen in die passenden Tunnel. Nähen Sie entlang der Nahtlinien über die obere und untere Kante jedes Tunnels.



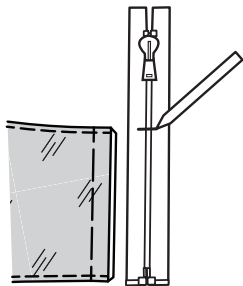
Stecken Sie das Futter rechts auf rechts auf das Top, über die BH-Vorderteile und die Ärmel, wobei die Mittelpunkte, Nähte und Symbole übereinstimmen. Nähen Sie die Ober- und Unterkanten ab, wobei Sie am großen Punkt in der vorderen Mitte ansetzen und darauf achten, dass Sie die Zugbänder oder Ärmel nicht mit abnähen. Beschneiden.



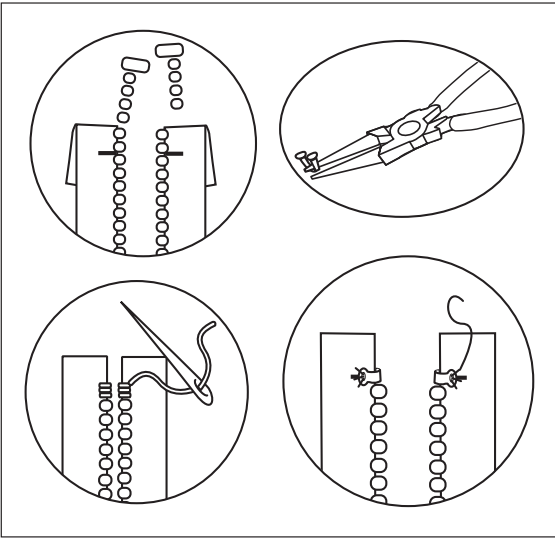
STEPHEN Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie die rechte Seite nach außen. Bügeln Sie. Heften Sie die hinteren Kanten.



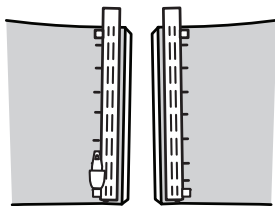
HINWEIS: Es kann erforderlich sein, den Reißverschluss zu kürzen. Um einen neuen Reißverschlussanschlag anzufertigen, legen Sie den geschlossenen Reißverschluss entlang der Öffnungskante und den Reißverschlussanschlag gleichmäßig auf die Unterkante. Markieren Sie die Position des neuen Reißverschlussanschlags 3 mm unterhalb der Oberkante.



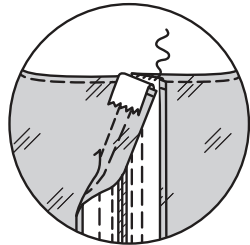
Entfernen Sie die Zähne oberhalb der Markierung für den neuen Reißverschlussanschlag. Biegen Sie mit einer Zange eine gerade Metallöse und nähen Sie sie an der neuen Markierung an jedem Band fest. ODER machen Sie mehrere Peitschenstiche über das Band an der Markierung.



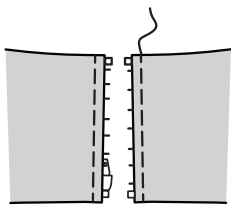
Öffnen und trennen Sie den Reißverschluss. Auf der Außenseite den Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten entlang der hinteren Öffnungskanten feststecken, wobei der Reißverschlussanschlag mit der Unterkante und die Reißverschlusszähne mit der Nahtlinie übereinstimmen müssen. Heften. Nähen Sie mit einem Reißverschlussfuß entlang der Nahtlinie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe.



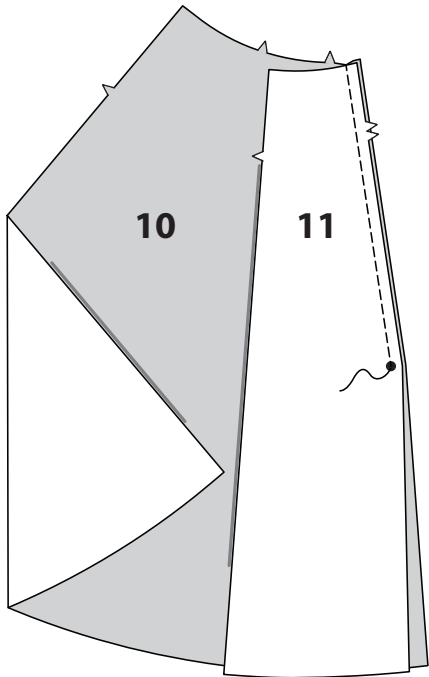
Drehen Sie das obere Ende des Reißverschlusses nach unten, drehen Sie die Nahtzugaben nach innen und die Reißverschlusszähne nach außen; bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Enden wie gezeigt.



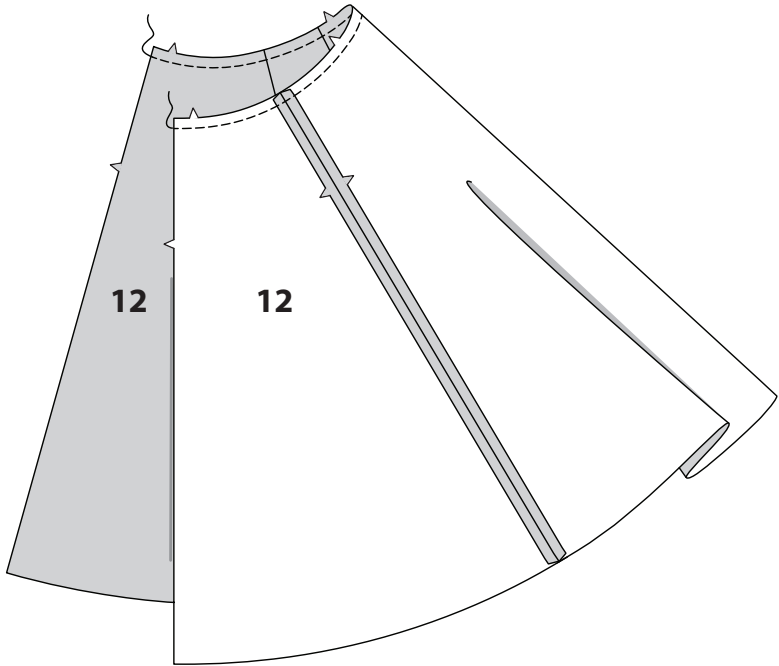
STEPHEN Sie die hinteren Öffnungskanten wie gezeigt **AB**.



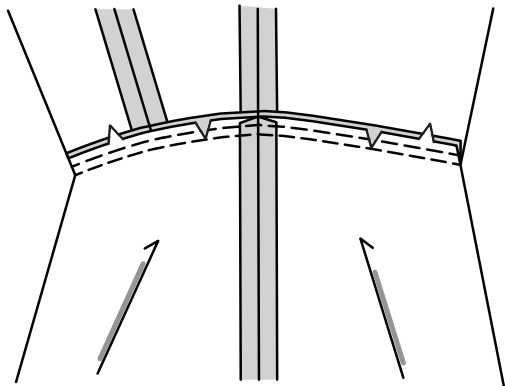
Modell B:
Nähen Sie das **RECHTE ROCKVORDERTEIL** (10) an der Vorderkante auf das **LINKE ROCKVORDERTEIL** (11), lassen Sie dabei unterhalb des großen Punktes offen.



Nähen Sie die **ROCKRÜCKENTEILE** (12) an den Seiten auf das Rockvorderteil. **STEP-PEN** Sie die obere Rockkante **FEST**.

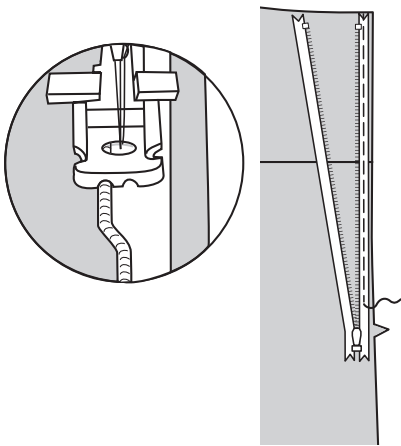


Den Rock an der unteren Kante des Oberteils feststecken, die Mittel- und Seitennähte au-feinander abstimmen und den Rock, wo nötig, einschneiden. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.

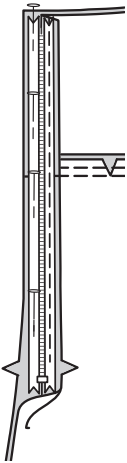


HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss nähen.

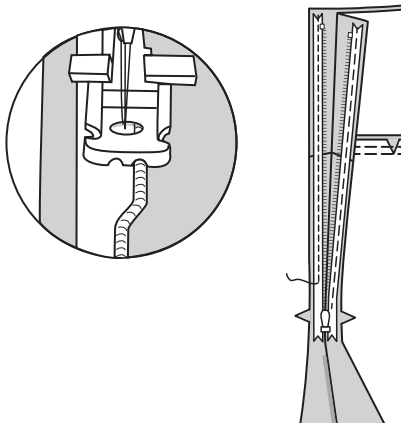
Öffnen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie den Reißverschluss auf der Außenseite an der linken rückw. Öffnungskante fest, mit dem Vorderteil nach unten in der Nahtzugabe, und platzieren Sie das Reißverschlussband 6 mm unterhalb der Oberkante des Stoffes und die Reißverschlusszähne auf der Nahtlinie. Legen Sie die linke Rille des Reißverschlussfußes über die Zähne; nähen Sie dicht an den Zähnen entlang und enden Sie an der Kerbe.



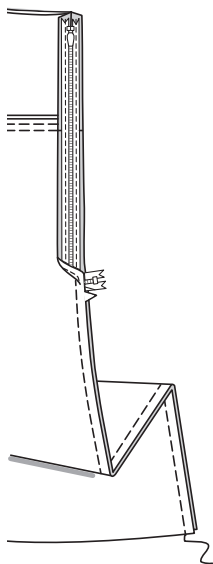
Schließen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie das restliche Reißverschlussband an der rechten hinteren Öffnungskante fest und platzieren Sie die Reißverschlusszähne auf der Nahtlinie.



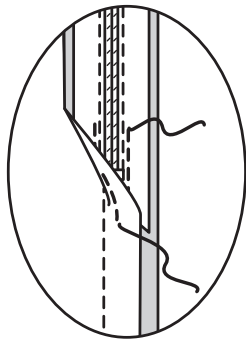
Öffnen Sie den Reißverschluss. Positionieren Sie die rechte Rille des Reißverschluss-fußes über den Zähnen; nähen Sie bis zur Kerbe.



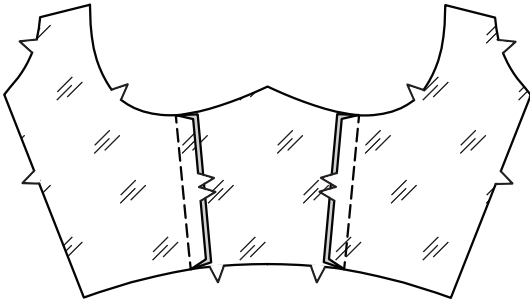
Schließen Sie den Reißverschluss. Schieben Sie den Reißverschlussfuß nach links. Stecken Sie die Rückenteile unterhalb des großen Reißverschlusses zusammen. Po-sitionieren Sie die Nadel etwas oberhalb und links von der Naht des Reißverschlus-ses an der Kerbe und senken Sie sie ab. Nähen Sie die hintere Mittelnäht unterhalb der Kerbe.



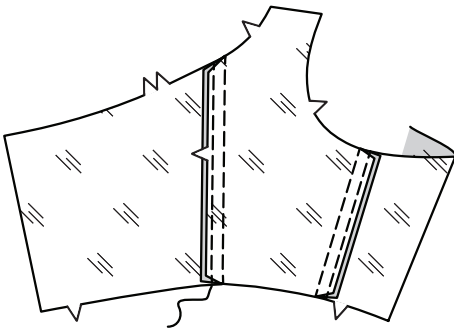
Steppen oder nähen Sie jedes Ende des Reißverschlussbandes von Hand an die Nahtzugaben, halten Sie dabei das Rückenteil frei.



Nähen Sie die **FUTTERTEILE** des seittl. vord. Oberteils (4) an die Seitenkanten des **FUTTERS** des vord. Oberteils (3). Bügeln Sie die Nahtzugaben zur vorderen Mitte.



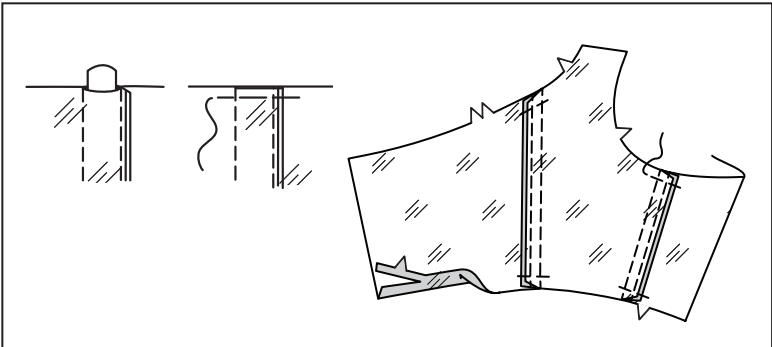
Nähen Sie die **FUTTERTEILE** des rückw. Oberteils (5) an den Seiten auf das Futter des vorderen Oberteils. Bügeln Sie die Naht zur hinteren Mitte hin. Nähen Sie die Nahtzugaben wie abgebildet 6 mm von der Schnittkante entfernt ab, um die Tunnel für die Stäbchen zu bilden.



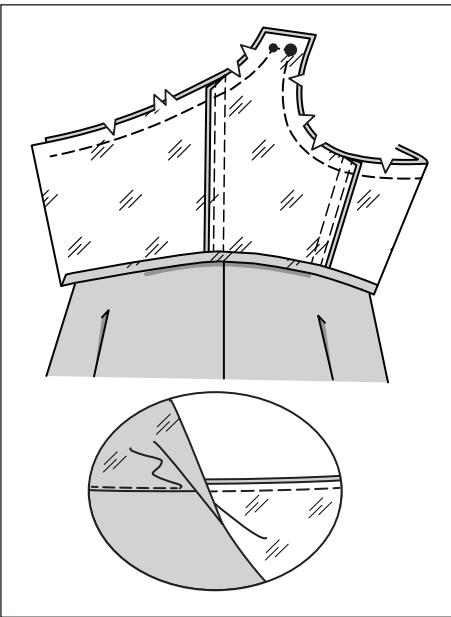
Schneiden Sie entlang der Seiten und der vorderen Seitennäht zwischen den oberen und unteren Nahtlinien ein. Schneiden Sie an den Enden 3 mm der Stäbchen weg und runden Sie die Kanten ab, wie gezeigt.



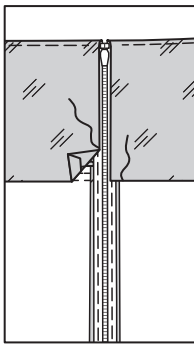
Führen Sie die Stäbchen in die passenden Tunnel. Nähen Sie entlang der Nahtlinien über die obere und untere Kante jedes Tunnels. Schlagen Sie die Nahtzugabe an der Unterkante des Futters ein. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



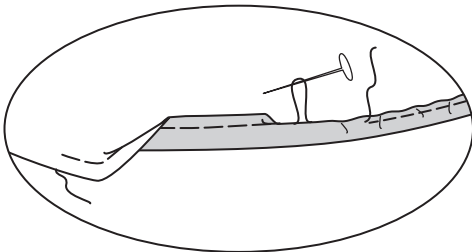
Stecken Sie das Futter rechts auf rechts auf das Top, über die BH-Vorderteile und die Ärmel, wobei die Mittelpunkte, Nähte und Symbole übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkanten ab, wobei Sie am großen Punkt in der vorderen Mitte ansetzen und darauf achten, dass Sie die Zugbänder in der Naht nicht einfassen. Beschneiden. **STEPHEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.



Wenden Sie das Futter nach innen, drehen Sie die hinteren Mittelkanten ein, um die Reißverschlusszähne freizulegen. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die hinteren Mittelkan-ten mit dem Reißverschlussband und legen Sie die gebügelte Kante wie gezeigt über die Taillennaht.



Nähen Sie mit langen Maschinenstichen 6 mm von der unteren Kante des Kleides entfernt. Drehen Sie den 1.5 cm langen Saum um, indem Sie 6 mm an der Schnitt-kante einschlagen. Ziehen Sie den Faden, um die Fülle einzuhalten. Nähen Sie. Bü-geln Sie.



Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an den Öffnungskanten des Rockvor-derteils, der sich über dem großen Punkt auf Null verjüngt. Drehen Sie beim Nähen 6 mm über dem großen Punkt über die Naht.

